

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Potsdam
am Dienstag, 11.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:
Mildes Herbstwetter

Wetter- und Warnlage:
Ein schwacher Tiefausläufer überquert Mecklenburg-Vorpommern bis zum frühen Nachmittag ostwärts. Nachfolgend setzt sich unter Hochdruckeinfluss eine milde Südwestströmung durch.

Es werden keine warnwürdigen Wettererscheinungen erwartet.

Vorhersage für einzelne Tage:
Heute viele Wolken, zeitweise etwas Regen, bis zum Nachmittag ostwärts abziehend. Höchsttemperatur von Ost nach West 8 bis 11 Grad. Schwacher Südwind.
In der Nacht zum Mittwoch Bewölkungsrückgang, nachfolgend Dunst- und Nebelbildung. Niederschlagsfrei. Abkühlung auf 7 bis 4 Grad. Schwachwindig.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch)
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Mittwoch nach Auflösung von Nebel und Hochnebel wechselnd bewölkt. Trocken. Höchstwerte 10 bis 12 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.
In der Nacht zum Donnerstag abgesehen von Schleierwolken klar. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte um 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag)
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

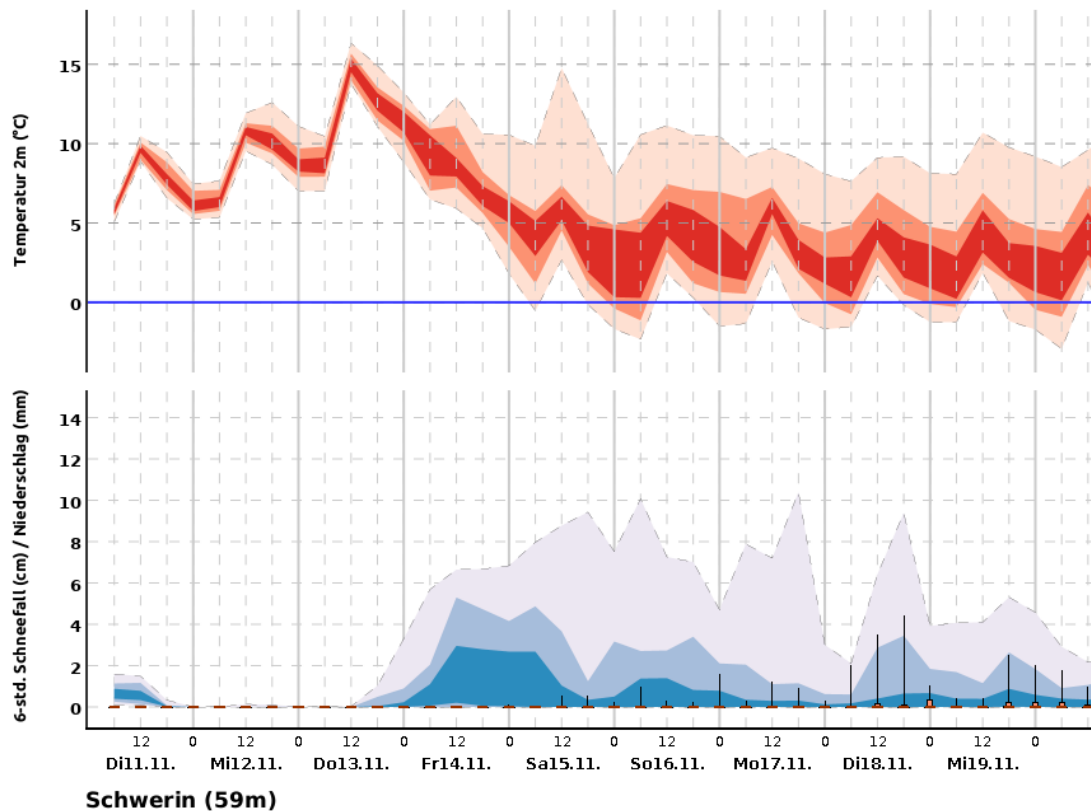
Am Donnerstag wolkgig und trocken, am Abend lokal leichter Regen. Sehr mild bei Höchstwerten zwischen 12 und 15 Grad. Mäßiger, teils stark böiger Süd- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Freitag wolkgig, örtlich etwas Regen. Abkühlung auf 10 bis 8 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwest- bis Westwind.

Am Freitag bedeckt, leichter Regen. Tageshöchsttemperatur 9 bis 11 Grad. Schwacher Nordwestwind.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt, lokal etwas Regen. Temperaturrückgang auf 6 bis 3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, S.Balders =